

HILTRUD KIER

Schmuckfußböden in Renaissance und Barock

DEUTSCHER KUNSTVERLAG

Inhalt

Forschungsstand und Methode	7
Technik	8
Material	11
Inschriftlich oder urkundlich sicher datierte Fußböden	15
Die Bedeutung des Fußbodens aus der Sicht der Quellen	18
Der Fußboden in Beschreibungen	18
Entwurf und Ausführung von Fußböden	20
Der Fußboden in bildlichen Darstellungen	36
Der Fußboden in der Architekturtheorie	41
Der Fußboden im Sakralraum	44
Längsbauten	44
Zentralbauten	53
Altarräume	58
Der Fußboden im Profanraum	60
Tonfliesen- und Majolikaböden	62
Fußböden aus Naturstein, Terrazzo und Stuckmarmor	68
Holzfußböden	77
□ Einfache Dielenböden	77
□ Gegliederte Dielenböden	78
□ Intarsienböden	83
□ Parkettböden	93
□□ Parkettböden mit sichtbarem Rahmen der Einzeltafel	93
□□ Holzböden mit verschiedenen geometrischen Rapportmustern	98
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	105
Literaturverzeichnis	109
Ortsverzeichnis	121